



29. Januar 2025

5. Jahrgang

Ausgabe 1 / 2025



Beuel

Stadtbezirksmagazin www.broeckemaennche.online

Bröckemännche



Verkehrsversuch
Bürgervereine
Herzensprojekt

Spendenübergaben
Beueler Tollitäten
Portrait Ennertfunken

KOSTENLOS
zum Mitnehmen

Neujahrsgriße
Jeck op Beuel
Kultursplitter



WIR LIEFERN AUCH
• ab 30 € Einkaufswert
• 10 km Umkreis
• weiteres auf Anfrage

- frisches Obst & Gemüse
- DLS BIO Backwaren
- Molkereiprodukte
- vegane Produktwelt
- köstliche Bio Weine
- Fleisch- & Wurstwaren u. v. m.

100%
Bio



BonnerBioMarkt



KOSTENLOSE PARKPLÄTZE

ADRESSE: Gielgenstr. 11 · 53229 Bonn (Hoholz) ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr 8 – 19 Uhr Samstag 8 – 14 Uhr



Verkehrsversuch verwirrt und hat Folgen

Beuel-Mitte (hm). Seit Juni 2024 sorgt der Verkehrsversuch auf der **Friedrich-Breuer-Straße (FBS)** für kontroverse Diskussionen. Die aus den Fraktionen der GRÜNEN, SPD und der LINKEN bestehende Beueler Koalition hatte damals über einem Verkehrsversuch entschieden, der mit

und Rollstühle angewiesen sind **so wie** wenig Platz auf den Bürgersteigen haben. Geschäftsschädigend sagen die Gewerbetreibenden, die Verluste bis zu 30 % ihrer **Umsätze** beklagen. Andere freuen sich allerdings über die Verkehrsberuhigung, loben die Stadtterrassenmöbel, sowie die Möglichkeiten einer Außengastro-

Stadtmobiliar zu sammeln und aus den gewonnenen Erfahrungen **der Politik** einen Vorschlag **der Politik** für die zukünftige Verkehrsführung zu unterbreiten. Mittlerweile wurde aber der Verkehrsversuch verlängert und es ist noch bis ins 2. Quartal 2025 abzuwarten wie dieser Vorschlag ausfällt.

Die Geschäftsstraße wird trotz 12 Stellplätzen und Parkflächen auf dem Heckelsbergplatz ebenso wie

des Verkehrsversuches dar, da es nicht mehr möglich sein soll dort mit dem Kfz hin zu gelangen.



Die Obere Wilhelmstraße ist schon seit Jahren wenig frequentiert, und der Verkehrsversuch war noch kein Thema.



Über die Combahnstr., deren Baustelle auf der B 56 ab 15. Februar aufgelöst wird, ist die FBS aus 2 Richtungen anzufahren, um so in die Obere Wilhelmstr. zu gelangen.

Eine neue Folge des Beueler Verwirrspiels kommt jetzt aus der **Oberen Wilhelmstraße**. Der 195 Meter lange Straßenabschnitt zwischen Weiß-Platz und Gustav-Kessler-Straße auf dem sich mittlerweile 28 Händler, Betriebe und Organisationen angesiedelt haben und sich in den letzten Jahren zum offensichtlich weniger bekannten Beueler Geheimtipp gemausert hat, soll durch die Veränderung der Verkehrsführung Umsatzeinbußen erfahren haben.

die Hermannstraße von weniger Laufkundschaft aufgesucht, obwohl sich dort zentral eine Stadtbahn- und Bushaltestelle befindet. Jetzt stellen die dortigen Gewerbetreibenden ihre missliche Lage auch bei Pressteterminen der GGB als Folge

Allerdings wider besseren Wissens, denn über die **Hans-Böckler-Straße** ist sowohl das nicht gesperrte Teilstück der FBS, als auch die Obere Wilhelmstraße aus allen Richtungen seit Jahren an zu fahren.

einem **Durchfahrtsverbot für den motorisierten Individualverkehr auf ca. 300 Meter** zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Hans-Böckler-Straße verbunden und lediglich für Busse, Bahnen, Taxis, Lieferverkehr und Fahrrädern nutzbar ist.

nomie und fühlen sich als Radfahrer sicherer.

Weggefallen sind auf den schmalen Seitenstreifen Parkplätze und im Raum vor dem Möhneplatz sollen in Zukunft **Stadtterrassen-Möbel** aufgestellt werden.

Um die Beueler Attraktivität und die noch verfügbaren Parkflächen aufzuzeigen, erstellte die Gewerbe-gemeinschaft einen Flyer in dem sie auf die beiden kostenpflichtigen Parkhäuser am Rathaus und Brückenforum **sowie** den Heckelsberg-Parkplatz als weitere Parkmöglichkeit hinweist, obwohl die Betreiber des Parkhauses am Rathaus postwendend ihre Parkgebühren **zum Juli 2024** um 50 % erhöhten.

Das mittlerweile achtmonatige Thema spaltet die Stadtgesellschaft und sorgt für Verwirrungen. Die ersten Folgen waren mit einem verstärkten Ausbleiben der Laufkundschaft verbunden. Grund war u.a. der Wegfall von Parkplätzen. Verärgert reagieren Bürger, die auf Rollatoren

Die Stadtverwaltung handelte und führte kurzfristig eine Umfrage auf der Beteiligungsplattform **www.bonn-macht-mit.de** durch. Ziel: Erfahrungen zu den Themen Verkehrsführung, Seitenräume und

Beueler Innenstadt

Im Flyer der GGB sind die Parkmöglichkeiten ersichtlich, die Strecke um die Obere Wilhelmstraße mit dem Kfz zu erreichen, rot markiert und somit essentiell, damit die Kunden weithin gerne zu Ihren Stammläden kommen.

SCHIFFER-VEREIN BEUEL 1852 e.V.

La Finca

Raumausstatter
Hubert Schmitz & Sohn GmbH

WOMO RENT KROG
Jetzt buchen und bis zu 13% Rabatt sichern. WoMoRent KROG
Tel. 02 28 / 18 44 952 • www.wohnmobilvermietungbonn.de

klein · juwelier
bonn

Schatzgabe

KISSENER'S GARTENMARKT
Pflanzen. Service und mehr...

BEUEL hat's
Sei stark, kauf vor Ort!



Auf ein erfolgreiches 2025

Grußwort

**Liebe Bürger*innen,
liebe Leser*innen des Beueler „Bröckemännche“,**

in einer Zeit, in der vieles sich für uns alle verändert, in einer solchen Zeit einen Ort zu haben, in dem das Engagement in der Nachbarschaft, das Bewegende im Ortsteils und die Ereignisse und Geschehnisse des Stadtbezirkes für alle regelmäßig zum Lesen und Nachlesen in einer Zeitung – online wie auf Papier – zu finden ist, ist von unschätzbarem Wert.

Dem Bröckemännche und insbesondere seinem Team um den Herausgeber Helmut Müller gilt daher mein besonderer Dank für diese Beueler Zeitung, für die Transparenz und die Offenheit mit dem Team unsere Beueler Themen recherchiert, darstellt und publiziert.

Auch in diesem Jahr werden wir in unserem Beuel einige lokale Themen entscheiden und voranbringen. So steht mit dem Ende des Verkehrsversuchs die Zukunft der Friedrich-Breuer-Straße in der Bezirksvertretung auf der Tagesordnung, dazu die Umsetzung der erweiterten Parkraumbewirtschaftung in Beuel, die Realisierung des Bönnschen Viertels wie aber auch die kontrovers diskutierte Denkmal- und Erhaltungssatzung Oberkassel. Ich erwarte hier, nach den wie bisher offen und tolerant geführten Diskussionen, dass wir zu gemeinsamen, nachhaltigen Entscheidungen kommen werden.

Wir stehen alle vor einem Jahr in dem die Ereignisse, ob nun im Bund oder Europa und der Welt insgesamt unseren Alltag mit verändern werden. Viele Selbstverständlichkeiten und Grundsätze unser demokratischen Zusammenlebens werden in Frage gestellt, könnten sogar zurückgenommen und zum Nachteil für uns alle verloren gehen.

Umso wichtiger ist es, in unserem Beuel, in unserem Alltag, weiterhin an den Prinzipien einer humanen, toleranten und offenen Gemeinschaft festzuhalten und dies auch zu leben.

Ich möchte mich daher besondere für das Engagement von so vielen Menschen, in Vereinen, Initiativen oder Schulen und überall in Beuel, die im Karneval, beim Sport, beim Theater, beim Musizieren oder Singen, und vielen mehr das Miteinander in Toleranz und Offenheit positiv gestalten, bedanken.

Sie alle bitte ich, bei den anstehenden Wahlen, im Sinne des Artikel 1 unseres Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ sich für unsere Demokratie, für Freiheit, Toleranz und Humanität zu entscheiden.

Guido Pfeiffer
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Beuel



Grußwort

**Liebe Beuelerinnen
und Beueler,**

für das Jahr 2025 habe ich zwei Wünsche: Verwaltung und Politik schenken der Geschäftswelt in der Beueler-City, den Unternehmen in Beuel-Ost, sowie den ansiedlungswilligen Betrieben im Büro- und Gewerbepark Pützchen die Beachtung und Aufmerksamkeit, die sie verdient haben! Nur mit unterstützenden Rahmenbedingungen wird unser geliebter Stadtbezirk wachsen und auch in Zukunft stark sein.

Auch muss schnellstmöglich das Ausspielen von PKW-Fahrern gegen Radfahrern beendet werden! Es muss ein respektvoller Umgang zwischen allen Verkehrsteilnehmern hergestellt werden. Alle haben ihre berechtigten Bedürfnisse. Diese in Einklang zu bringen ist Aufgabe von Verwaltung und Politik.

Verwaltung und Politik müssen wieder für alle Beuelerinnen und Beueler da sein, nicht nur für eine bestimmte Klientel.

Werner Koch
Vorsitzender der Gewerbe-Gemeinschaft Beuel



Wenn die Glocken hell erklingen

Neujahrsgrüße vom Nepomuk-Denkmal

Ein frohes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünscht seit Jahren pünktlich um 14.00 Uhr der Schiffer-Verein Beuel am Neujahrstag. Zum achten Mal ließen auch diesmal die **Carillonneur Ariane Toffels, Georg Wagner, Winfried Clarenbach und Rolf Linden** und zu Ehren des neuen Jahres die vier Bronzeglocken „**St. Nepomuk**“, „**St. Josef**“, „**St. Nikolaus**“ und „**St. Adelheid**“ an der Nepomukstatue am Beueler beim



Beuel und der Schiffer-Verein wünschen ein Frohes Neues Jahr. Foto: Malsch

Neujahrspieler erklingen. Beiern ist das rhythmische Spielen von Glocken durch das manuelle Anschlagen mit Klöppeln. Die Melodien

variieren mit der Anzahl und Tonart der Glocken.

Begleitet wurde das Neujahrskonzert mit Walzerklängen auf einer historischen Orgel durch den in Bonn bekannten und beliebten **Drehorgelspieler Hermann Hergarten**. Danach stießen die Besucher auf das neue Jahr mit wärmenden

Getränken an.

Zu den Aufgaben des Schiffer-Vereins Beuel zählt insbesondere die Pflege von Tradition und Brauchtum.

VERKAUF-VERMIETUNG-VERWALTUNG



KOMPETENZ IN BONN SEIT ÜBER 30 JAHREN

BJÖRN GRUBE & PARTNER
IMMOBILIEN

Stiftsstraße 46 | 53225 Bonn | Tel. 0228 47 00 67
immo@grubeundpartner.de | www.grubeundpartner.de





Nach Werkstattausbau jetzt Workshops im Selbstwerk

Pützchen (WvdD). Der Ausbau und eine weitere Ausstattung der Werkstätten sowie die ersten Workshops im Selbstwerk in Pützchen wurden 2024 mit Fördermitteln der **Postcode Lotterie** möglich. Fast 23.000 Euro wurden in Fenster, Wanderverkleidungen,

Das **Bonner Spendenparlament** half mit fast 3.800 Euro, das Workshopangebot vor allem für ärmere Kinder mit dem **Werkzeughäuferschein für Kinder, Töpferkursen** zu jahreszeitlichen Themen und **Siebdruck kennenlernen** an zu schieben. So wurden für Kinder-

ausgediente Drehbank. Erneut war vor kurzem die **Anstiftung** mit einer weiteren Förderzusage aktiv, wodurch die Ausstattung von Repair-Initiativen im RepairCafé mit zusätzlich benötigtem Werkzeug ausgestattet werden kann und jedem Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist. **Reparieren statt wegwerfen, schonender Umgang mit endlichen Ressourcen ... das sind wichtige Themen im Selbstwerk!**

Im neuen Jahr sollen **Workshops** in der Holzwerkstatt, in Metall-, Siebdruck- und Keramikwerkstatt angeboten werden. Eine Textilwerkstatt steht ebenfalls zur Nutzung bereit. Einzelpersonen, Gruppen und Familien können sich anmelden.

Eine kreative Angelegenheit für Kinder- und Erwachsenengeburtstage sind die Werkstätten Keramik & Holz in denen kreativ gefeiert werden kann und kleine selbstgemachte Objekte mit nach Hause genommen werden können. Ein

weiteres handwerkliche Event, der Junggesellenabschied, findet unter fachlicher Anleitung statt. Neben dem Kursleiterhonorar werden Kos-

stätten auch stundenweise genutzt werden.

Vernetzt ist das Selbstwerk mit vielen regionalen Akteuren. Es wird allein durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher getragen, die sich auf weitere Unterstützung freuen würden. Anfragen hierzu an ehrenamt@selbstwerk-bonn.de oder montags zwischen 20.00 und 21.00 Uhr im Selbstwerk. Fragen zu Events und Kursangeboten sind unter workshops@selbstwerk-bonn.de zu erfragen.

Das gemeinnützige Unternehmen ist auf weitere Spenden und Förderer angewiesen. Dabei kommt jede Leistung der gemeinnützigen Arbeit zugute. Bis 300 € reicht der Überweisungsbeleg für die Steuererklärung. Auf Wunsch werden Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt.

Das Selbstwerk Bonn gUG (haftungsbeschränkt) befindet sich In den Wiesen 17A, 53227 Bonn-Beuel. Näheres: www.selbstwerk-bonn.de, mobil: (01 57) 54 85 64 78.



Reparaturarbeiten aller Art im Selbstwerk.

Foto: (WvdD)

Beleuchtung, Beheizung, Maschinen, Werkzeuge und Materialien investiert. Die **Anstiftung** unterstützte mit weiteren 6.000 Euro. Damit erhielt die Holzwerkstatt eine Absauganlage und die Keramikwerkstatt einen hochwertigen Brennofen.

hände geeignetes Werkzeug beschafft, sodass die Kleinen schon frühzeitig erlernen können wie man Spielzeug selber machen kann.

In der **Metallwerkstatt** können die Nutzer nun auch das Schweißen erlernen, außerdem spendete die **Firma Klöckner Manstedt** eine



Mit Spenden werden auch kleine Bastelarbeiten gefördert. Foto: Privat

ten für Maschinenutzung und Material berechnet.

Natürlich läuft auch das offene Werkstattangebot weiter. Dort können eigene Projekte umgesetzt werden. Von der kleinen Bastelarbeit bis zum Camperausbau ist (fast) alles möglich: Selbstständig, unter fachlicher Anleitung in der Gruppe oder mit 1:1-Betreuung können passende Abonnementmodellen ausgesucht und die Werk-

Wandern und tanzen!

An Weiberfastnacht, 27. Februar trifft sich auch in diesem Jahr um **11.11 Uhr** eine Gruppe unternehmungslustiger Frauen unter dem Motto „**Jecke Weiber ins Siebengebirge!**“ zu einer geführten 10–12 Kilometer langen Wanderung mit Genussstopp in den Weinbergen rund um den Drachenfels.

Anschließend wird zum Finale bei Musik und Tanz im Jules Verne in Königswinter eingekehrt. Die Gruppe

freut wie jeck über Verstärkung, gerne ganz doll kostümiert. Auf die **Jecke Weiber**, wartet eine abwechslungsreiche Strecke, tolle Stimmung ist garantiert.

Anmeldung: info@bonn-und-siebengebirge.entdecken.de, oder mobil: (01 79) 1 00 38 00. Beitrag: 20,00 € (inkl. Kaffeestation), Schlusseinkehr auf eigene Kosten. Start: Königswinter Bhf. (ÖPNV), Parkplatz Bergseite.



Jeck on Tour

Foto: (WvdD)

Maurermeister

Umbau
Ausbau
Fliesenarbeiten



Christian Grigo
Rheindorfer Str.152
53225 Bonn

Tel./Fax: 0228/47 40 71
Mobil: 0173/94 56 538
Christian.Grigo@t-online.de

R. P. Dach- und Balkonabdichtungen



RALF PROBST

Mobil 0173 / 86 12 959

E-Mail ralf.probst77@gmail.com

53227 Bonn

Für die durchDACHte Lösung!

- Dachdecker
- Abdichtungstechnik
- Balkonabdichtung
- Flachdach
- Reparatur- und Wartungsservice



TSV Bonn rrh.

Neue Abteilung für Kinder im Aufbau

Das **Damenkomitee** sowie die **Spaß- und Geselligkeitsabteilung Schwarz-Gelbe-Jonge** und deren Senatoren sind bereits starke Vertreter des Beueler Karnevals in der **TSV Bonn rrh.** Aktuell wird eine dritte karnevalistische Abteilung aufgebaut und vom Verein gefördert.

Tanzbegeisterte Mädchen oder Jungen können sich bei **Abteilungsleiterin Anja Födisch**, melden und am 7. März 2025 zum Probetraining um 17.00 Uhr zur TSV Turnhalle kommen. **Anja Födisch**



Anja Födisch Foto: Privat

ist bereits seit mehr als 30 Jahren erfahrene Trainerin, war früher als aktive Tänzerin, im Gardetanz unterwegs und freut jetzt sich über ihre neue Aufgabe und eine Herzensangelegenheit. Besonders kleinen Kindern an das Tanzen und damit an das karnevalistische Brauchtum heran zu führen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist es auch möglich eine Turnierlaufbahn einzuschlagen.



Erlern werden verschiedene Tänze, Choreografien, Schrittcombinationen, Koordination und vieles mehr. Ebenfalls sind lustige Tanzspiele geplant, auch um sich mal zwischendurch auszutoben. So können die Kinder kreativ sein und gemeinsam mit anderen Kids viel Spaß haben. Natürlich wird dann auch das Erlernete auf Bühnen im Karneval, vielleicht schon in der kommenden

Session, präsentiert. Weiterhin ist auf Sicht noch eine Cheerleader-Truppe für Kinder und Jugendliche geplant und diese zu etablieren.



Aktuell aus dem NRW-Landtag

Prioritäten für Bildung gesetzt



Guido Déus MdL Foto: Déus

Mit Blick auf das noch junge Jahr 2025 wünsche ich Ihnen Allen zunächst einmal viel Glück, Gesundheit und Zuversicht!

Die schwierige gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat auch in NRW zu einer angespannten Haushaltslage geführt. Daher waren die Haushaltsberatungen im NRW-Landtag zur Aufstel-

lung eines Landeshaushaltes für das Jahr 2025 nicht einfach. CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben im Beratungsverfahren dennoch wichtige Änderungsanträge eingebracht, um trotz der Einsparnotwendigkeiten **Verbesserungen insbesondere bei der sozialen Infrastruktur** zu erreichen.

Durch Umschichtungen im Haushaltsentwurf, über Finanzierungen über den Europäischen Sozialfonds (ESF) und über den Präventionsbereich im Maßnahmenpaket nach Solingen ist es gelungen, dass für diesen Bereich rund **43 Millionen Euro mehr** zur Verfügung stehen als ursprünglich vorgesehen! Diese Mittel stehen nun zusätzlich bereit, um grundlegende soziale Angebote in Zukunft zu sichern. Damit wird eine Verbesserung erzielt, die in der Höhe mehr als die Hälfte, der von der Freien Wohlfahrt kritisierten Kürzungen rückgängig macht.

Leider sind die Rahmenbedingungen aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage und den sinkende Steuereinnahmen sowie durch politische Entscheidungen auf Bundesebene (die von den Ländern mitgezahlt werden müssen) für den Haushalt 2025 aber weiterhin extrem schwierig.



Trotz knapper Kassen hat die Bildung höchste Priorität. Foto: Netzfund

Die Landesregierung war daher zur äußersten Sparsamkeit gezwungen und es mussten leider auch schmerzhaft Entscheidungen getroffen wer-

den. Damit der Landeshaushalt generationengerecht bleibt, wird die Schuldenbremse jedoch nicht in Frage gestellt. Im Ergebnis werden daher auch sinnvolle und unterstützenswerte Projekte nicht oder nicht mehr unterstützt werden können.

Bei der Haushaltsaufstellung war deshalb eine klare Priorisierung notwendig, diese haben wir bei unseren Kindern und bei der Bildung gesetzt. Nur aufgrund der Einsparbereitschaft aller anderen Ressorts konnten wir diesen Bereich konsequent weiter stärken.

So investiert die NRW-Landesregierung auch in Zeiten knapper Kassen mit rund **42 Milliarden Euro im Jahr 2025 so viel Geld in den Bereich Bildung wie nie zuvor.**

Kein anderes Bundesland gibt im Vergleich zum Gesamthaushalt so viel Geld für Bildung aus, wie NRW. **Der Schuletat wächst im Jahr 2025 auf 24,5 Milliarden Euro.** Damit fließt mehr als jeder fünfte Euro des Landeshaushalts in den Schulbereich.

Die Personalausstattung in unseren Schulen ist auf insgesamt 162.711 Stellen gestiegen (Stand Dezember 2024). Im Vergleich zum Dezember 2022 ist das eine Steigerung um 5.689 Stellen. Hinzu kommen 1.737 Alltagshelferinnen und Alltagshelfer, die Lehrkräfte entlasten und unterstützen. Damit waren Ende des Jahres 2024 an den Schulen in NRW insgesamt über 7.400 Menschen mehr tätig als Ende 2022.

Für die Landesregierung und mich gilt, dass trotz knapper Kassen Kinder, Jugendliche und Bildung höchste Priorität haben.

Ihr Guido Déus MdL

NEUSTART 2025

BONN · BESSER · MACHEN

» Ich wünsche unserer Wäscherprinzessin und der LiKüRa-Prinzessin – sowie allen Jecken – eine tolle Session. «

Guido Déus MdL – unser Oberbürgermeister-Kandidat.

neustart2025.de



Schneeflöckchen, weiß Röckchen ...

Guten Morgen. Oh! Über Nacht ist draußen alles weiß. Was für die einen – nicht nur Kinder – pure Freude ist, ist für die anderen eine Katastrophe. Nicht nur für ältere Menschen stellt die weiße Pracht ein Problem dar, sie befürchten durch Schnee, Eis und Glätte Verletzungen durch Stürze oder Unfälle durch unkontrollierbares Rutschen zu erleiden oder zu verursachen.

Das Bröckemännche sprach mit Felix Födisch, einem Problemlöser, der mit seinem Unternehmen einen **Hausmeister- und Hand-**

Werkerservice bietet und viele Hausverwaltungen aber auch private Hauseigentümer-Objekte betreut. Aufträge zu Treppenhausreinigungen, technische Serviceleistungen sowie vielen weiteren Reparaturen und handwerkliche Arbeiten gehören zum Tagesgeschäft.

einem Mehrparteienhaus ist es für den Vermieter zudem verpflichtend alle Zuwege freizuräumen. Diese (Obliegenheits-)Pflicht mit entsprechender Haftung überträgt der Vermieter i.d.R. auf die Mieter, die von ihm einen Räumplan erhalten müssen.

Wozu braucht man denn dann Ihre Firma für den sog. Winterdienst?

Födisch: „Da sich zum einen nicht alle Mieter oder WEG-Eigentümer an den Räumplan halten oder halten können, wenn sie verhindert

Zuständigkeitsproblemen und Unterlassungen. Das Risiko ist daher vielen Hauseigentümer zu hoch und deswegen beauftragen sie uns mit diesen Arbeiten. Diese Kosten

um 24.00 Uhr schaue ich nochmal auf die Wetter-App. Wenn es schneit oder es kurz bevor steht werden über die WhatsApp-Gruppe der Firma alle eingeteilten Mitarbeiter in den

Was passiert, wenn ich nicht schneeräume oder streue?

Födisch: „Dann haften Sie für alle Folgen daraus, das kann teuer werden. Zudem kann ein Bußgeld vom



Der erste Einsatz zum Schneeräumen im Januar 2025 in Bonn-Beuel.
Foto: H. Frohn

werden in der Nebenkostenabrechnung umgelegt.“



Der Hausmeister- und Handwerkerservice von Felix Födisch bietet neben Hausverwaltungen aber auch für private Hauseigentümer eine perfekte Betreuung an.
Foto: H. Frohn

Zu welchen Zeiten muss denn Schnee geschippt werden?

Födisch: „Grundsätzlich muss die Verkehrssicherheit werktags zwischen 07.00 und 20.00 Uhr, bei Geschäftsstraßen bis 20.30 Uhr gewahrt sein. Die Räumzeiten sonn- und feiertags sind bis 09.00 Uhr. Klar, da gehen weniger Menschen zur Arbeit.“

Woher wissen Sie denn abends, dass morgen früh geräumt werden muss?

Födisch: „Wir beobachten jeden Abend die Wetternachrichten und

Regionen in Marsch gesetzt. Von Neuwied bis Kerpen fahren die ihre zugeteilten Reviere an und wenn es sein muss – bei anhaltendem Schneefall – auch mehrfach am Tag.

Womit darf gestreut werden?

Födisch: „Mit Salz, so wie früher üblich, darf wegen der Grundwasser- und Pflanzengefährdung (FF lacht!) nur noch bei absolut extremen Witterungsverhältnissen oder außergewöhnlichen Gefahrenstellen gestreut werden. Erlaubt sind abgestumpfte Räummittel, wie Sand oder Granulat. Hierbei darf aber nicht vergessen werden, dass diese später auch wieder entfernt, also weggekehrt werden müssen.“

Ordnungssamt in Höhe von 150,00 € angedroht und im Wiederholungsfalle festgesetzt werden.

Was machen Sie denn mit den ganzen Mitarbeitern außerhalb dieser Jahreszeit?

Födisch: (Lacht) Was im Winter der Schnee ist, sind im Frühjahr die Blüten, im Herbst das Laub. Hier gelten die gleichen Pflichten wie beim Schneeschippen. Im Sommer haben wir ohne Ende mit Grünpflege, z.B. Rasenmähen, Heckenschnitt – Hecken dürfen nicht auf Gehwege wachsen – etc. zu tun.

Redaktion: Vielen Dank für ihre Zeit und die Informationen.

Was ist – auch gesetzlich – zu tun, wenn plötzlich alles zugeschnitten ist?

Födisch: „Die von der Stadt Bonn auf alle Anwohner übertragene Kehr-Räum- und erforderlichenfalls Streupflicht gem. Straßenreinigungssatzung von 2022 schreibt vor, dass Gehwege („Schrittwege“) unverzüglich ausreichend freizumachen sind, so dass zwei Personen aneinander vorbeigehen können. Gemeint sind die von Passanten genutzten Bürgersteige vor und neben dem Grundstück. Bei

FF-HAUSMEISTER- UND HANDWERKERSERVICE
ALLES IN UND RUND UM IHRE IMMOBILIE

Eingetragen in der Handwerksrolle der Handwerkskammer zu Köln

www.ff-hausmeisterservice.de

Felix Födisch
Am Herrengarten 85
53229 Bonn

Tel. 0228 - 38770144
Handy: 0173 - 1703592
E-Mail: ff@ff-hausmeisterservice.de

Haus & Grund*
Eigentum, Schutz, Gemeinschaft.

Empfohlenes Fachunternehmen von Haus & Grund Königswinter von 1926 e.V.

- Treppenhaus-/Gebäude- und Außenreinigung, Straße, Wege ...
- Gartenarbeiten inkl. Baumfällung
- Alle Fliesen- und Pflasterarbeiten
- Trocken- und Innenausbau von A-Z
- Wohnungsrenovierung und andere
- Reparaturen in und ums Haus
- Möbel- und Küchenmontage
- Entrümpelung: Dach bis Keller



Schäl-Sick Tollitäten sind endlich im Amt



Mauerblümchen zur LiKüRa-Prinzessin gekrönt

LiküRa (hm). Um sowohl die neue LiKüRa-Kinderprinzessin Elisa I., als auch der LiKüRa-Prinzessin Ann-Celine I. einen würdigen Rahmen bei ihren Krönungen zu geben, wurde die Aula des KFG-Gymnasiums in Limperich zum „Krönungssaal“.

Für Ann-Celine als waschechtes Mauerblümchen (sie ist Mitglied im Damenkreis Mauerblümchen in

den Festsaal einzog, stand die Krönung der **LiKüRa-Kinderprinzessin Elisa I. (Nelles)** an. Diesmal regiert kein Kinderprinzenpaar die kleinen Jecken in LiKüRa. Einen Prinzen gibt es nicht, dafür regiert Elisa I. mit ihren Paginnen Tessa (Müller) und Julia Johanna (Limbach) die LiKüRa-Kids.

Unterhalten wurden die jecken Liküraner weiter von den Ama-



Das Mauerblümchen wurde zur Prinzessin gekrönt und regiert den LiKüRa-Staat. Foto: Schatz

Limperich) war klar, dass das Motto „Wo LiKüRa's Blümchen blühen, Jecke Spaß un Freud' versprühen.“ blumig werden sollte, denn Blumen verbreiten überall Freude.

Bevor die neue Tollität jedoch zusammen mit ihren Paginnen in

zonen der Ennertfunken mit Showtänzen, von Powerfrau **Achnes Kasulke**, den Tänzern der **Rezag Husaren** aus Porz, den **Golden Girls und Boys**, bevor **JEDÖNS** für Hochstimmung und Party sorgte.

Lea I. von Kinde an jeck Wäscherprinzessin proklamiert



25 Jahre nach der Proklamation ihrer Mutter wurde der Kindertraum von Lea I. wahr, der bereits 2009 als Kinderwäscherprinzessin begann. Fotos: Malsch / Privat

Beuel-Mitte (hm). Karneval gibt's überall, Die Weiberfastnacht und die mittlerweile daraus resultierende legendäre Wäscherprinzessin, gibt's allerdings nur in Beuel. Seit 1958 wird sie alljährlich in einem historischen Festakt proklamiert und ist zusammen mit ihren Wäscherinnen und der Obermöhn die strahlende Einheit am Beueler Karnevalshimmel.

Beim grandiosen Einzug der zu proklamierenden **Wäscherprinzessin Lea I. (Kempe)** vor mehr als 1.000 bunt Kostümierten, die von der Stadt Bonn zur Proklamation eingeladen waren, brach Jubel und Begeisterung aus, als sie im Hubwagen in den Saal schwebte und dabei, beidarmig winkend und Strüssjer werfend, von den Beueler Stadtsoldaten sowie ihren beiden Wäscherinnen **Anna Groll** aus dem **Damenkomitee Ni-**

xen vom Märchensee und **Eva Schimmels** aus dem **Damenkomitee St. Josef** begleitet wurde.

Vorgestellt wurde sie von Obermöhn Patty Burgunder bereits im letzten Jahr, wo sie bereits im Beueler Rathaus ihr Sessionsmotto „**Beuele Wieve laache, danze un fiire, all dat kanns' de hee liire**“ verkündete.

Was bei ihrer Proklamation auf sie zukam wusste sie aus eigener Erfahrung, denn als Wäscherin stand sie bereits im 200. Jubiläumjahr auf der Bühne des Beueler Narrentempels. Dennoch war sie von der Publikumsresonanz und der Zeremonie auf der Bühne begeistert und überwältigt.

Karnevalistisch stammt sie aus dem Damenkomitee St. Paulus in dem auch **Mutter Yvonne** aktiv war und **2000** als **Wäscherprinzessin** das Rathaus stürmte.

Royale Erfahrungen hat die 22-jährige bereits als **Kinderwäscherprinzessin 2009** und **2012** als **Kinderprinzessin „Donna Kamella“** in der GGS Om Berg gesammelt.

Ihre Hobbys sind der Karneval, Schwimmen, der Junggesellenverein Holddorf und die Jugendfeuerwehr.

GETRÄNKE KEMPE GmBH

53229 Bonn-Niederholtorf · Löwenburgstraße 76a
Tel. 0228/483868 · Getraenke-Kempe@t-online.de

Wir verleihen:
Ausschankwagen,
Kühlwagen,
Tische und Bänke



EINLADUNG ZUM EMPFANG

21. Februar 2025 – ab 15.11 Uhr
in unserem Regionalcenter Beuel Zentrum.





Karnevalsstrüssjer

Nelken und Rosen mit Beiwerk
 Qualität aus eigener Produktion
 Staffelpreise ab 50 Cent
 Bei Mengenabnahme Lieferung frei Haus

Blumen Volberg, Haldenstr. 11, 53227 Bonn, Tel. 0176-60435994

Beuel

Jeck un raderdoll

Alaaf

MICKYBRÜHL

Funkeln der Rheinbrücken
 Party
Karnevals Freitag
28.02.2025
19:00 Uhr

Eintritt 11 €
 Einlass ab 18 Jahren
 Gelöscht wird mit frisch gezapftem Kölsch



Kamelle d'r Zoch kütt

Beuel (hm). „Alles Gute kommt von oben“. Allerdings nicht immer beim Wetter und auch immer weniger aus der Politik. Von Oben, nämlich aus den Festwagen der Jecken, die ab Weiberfastnacht in den sieben Beueler Karnevalsumzügen feiern, wird es wieder Kamelle und Strüssjer regnen und die Zuschauer stundenlang zum Fangen und Bücken bringen. Freuen wird sich auch die Bonner Oberbürgermeisterin wenn vom 27. Februar bis 2. März auf den Hauptverkehrsstraßen in **Beuel Mitte, Oberkassel, Holtorf, Holzlar, Vilich-Müldorf** und **Rheindorf** Tempo 11 angesagt ist. Nach dem **Weiberumzug am Donnerstag**, hier sucht die **Bezirksvertretung Beuel** (Tel. 0228-

774915) ab sofort noch **volljährige Wagenengel**, die ab 9.00 Uhr bereitstehen, um für 30 € ca. drei Stunden lang die städtischen Festwagen zu sichern, startet der 1.111 Meter lange **Rheindorfer Lindwurm** samstags, um **10.30 Uhr** in der Werdstraße und endet in der Gensemer Straße. Jeweils um **14.00 Uhr** werden die Züge in Vilich-Müldorf und Holzlar auf die Reise geschickt. Der **Holzlarer Veedelszoch** startet am Finkenweg und zieht zur Abschlussparty an die Feuerwache. In **Vilich-Müldorf** startet der Zoch mit dem Kinderprinzenpaar um 14.11 Uhr an



Kamelle Foto: M. Malsch

der Mühlenbachhalle und endet zwei Stunden später an der „Halle für Alle“. Auf die lange Gerade der Löwenburgstraße schwenkt der Zug in **Holtorf** ein, der um **15.11 Uhr** in der **Burghofstraße** startet. Am **Sonntag, 2. März** werden um 13.00 Uhr 111 Zugnummern auf die über fünf Kilometer lange Zugstrecke durch LiKüRa geschickt. Auch hier sucht die **Bezirksvertretung Beuel** (Tel. 0228-774915) ab sofort noch Wagenengel, die ab 12.00 Uhr bereitstehen, um für 35 € ca. vier Stunden lang die städtischen Festwagen zu sichern. Es wird empfohlen den ÖPNV zu nutzen. Von den Haltestellen der Linien 62 und 66 ist die Zugstrecke fußläufig erreichbar.

Eine liebevoll gewonnene Tradition ist das alljährliche Aufeinandertreffen der beiden karnevalistischen „Beueler Aushängeschilder“, der Wäscherprinzessin nach deren Proklamation und des Heiligen Johannes von Nepomuk – am Beueler Rheinufer. Sie trafen sich am **Samstag, dem 18. Januar 2025 um 11.11 Uhr** am Nepomuk-Platz unter dem Motto: **„Beueler Wieve laache, danze und fiere, all dat kanns' de heieere!“**. Mit **Wäscherprinzessin Lea I.** und ihrem Damenkomitee Beuel-Ost trafen auch die beiden **Wäscherinnen Anne Groll** und **Eva Schimmels** die neue Obermöhn **Patty Burgunder** auch die **Bützoffiziere Wolfgang Schenk, Joachim Sternberg** und **Uwe Uhl-**



Tollitätentreffen am Nepomuk

Wie in jedem Jahr findet auch in dieser Session am **1. Februar** das traditionelle **27. Wettwaschen des 1. Beueler Häärekomitees 1998** im Pfarrzentrum St. Adelheid in Pützchen statt. Die Hääre versprechen einen unterhaltsamen Abend mit Waschgängen gegen **Beueler Damenkomitees** sowie gegen **Wäscherprinzessin Lea I.** und ihre Lieblichkeit, die **LiKüRa-Prinzessin, Ann-Celine I.** Verstärkt haben sie sich erneut mit **Vorwäscher Guido Pfeiffer**. Dem Beueler Bezirksbürgermeister wird allerdings wenig gelingen, denn schon bereits im letzten Jahr bekam er mit **Weichspüler Uli Schmitz** vom Häärekomitee die



Das Wettwaschen eskaliert und keine Faser bleibt trocken. Foto: H. Frohn

haas sowie dem „Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.“ auf die fast alle regionalen Tollitäten. Dabei, aber noch nicht proklamiert **Kinderwäscherprinzessin Josefin (Remade)** und in ihrer Begleitung ihrer Wäscherinnen **Frieda (Schwaneberg)** und **Viola (Quadt)**, die vom Beueler Traditionsverein mit Wurfmaterial für den Weiberfastnachtzug unterstützt wurden. Im Rahmen dieses Events wurde **Wäscherprinzessin Lea I.** die „Beueler Seele“, der Verdienstorden des Schiffer-Vereins, verliehen, sowie alle anwesenden Tollitäten mit dem Orden des Schiffer-Vereins, bedacht. Eine ausführliche Berichterstattung ist seit dem 20. Januar unter <https://broeckemaenneche.online/> eingestellt.

Grenzen aufgezeigt. Zum Hauptwaschgang, mit mehreren Waschgängen und hausgemachtem karnevalistischen Beiträgen der Veranstalter, geht erstmalig und zu Beginn um 18.00 Uhr die **Beueler Kinderwäscherprinzessin** ans Büttche. Richtig karnevalistisch wird es, wenn die **Beueler Stadtsoldaten** einmarschieren, die **Fidelen Sandhasen** tanzen und als Höhepunkt **Marita Köllner**, Et füssisch Julche, den Saal zu kochen bringt. **Doch zuvor stürmten die Jecken Wiever des Alten Beueler Damenkomitees, angeführt von Patty Burgunder den Waschsalon im Pfarrheim St. Adelheids.**

Op de Desch un Stöhl

Beuel (hm). Ab sofort hat Beuel für die letzten 34 Tage der extrem langen Session auf Karnevalsmodus Stufe 11 ge-



Wenn Mädels feiern geht die Post ab. Collage: H. Müller

Ihre Galasitzung veranstalten die **Honigsmöhne im Brückenforum** am **14. Februar**. Mittlerweile liegt der Schwerpunkt des Bonner Vereins in Beuel. Die Karnevalistinnen erwarten nicht nur bunt kostümierte, sondern auch Spitzkräfte des rheinischen Sitzungskarneval und die Bonner Rathaustollitäten. Am **22. Februar** gehen die **Beueler Stadtsoldaten** mit ihrer Großen Prunksitzung um 17.00 Uhr an den Start. Gäste sind auch Bands

und Redner des Kölner Karnevals. Mehr: www.beueler-stadtsoldaten.de. Die **KG Schwarz-Gelbe Junge** sind für ihre „Fernsitzung“ bekannt, da fast alle Stars des rheinischen Karnevals ins Brückenforum reisen. So am **7. Februar** um 18.00 Uhr zur **Herrensitzung**, am **16.** um 16.00 Uhr zur **Galasitzung** und schließlich am **23. Februar** zur Mädchensitzung, der letzten Sitzung des Beueler Sitzungskarnevals. Mehr: www.schwarz-gelbe-junge.de

Traditionelle Sitzungen der Beueler Damenkomitees

Grün Weiß Ramersdorf Sa., 18.01.2025	DK i.d. TSV rhh. Sa., 08.02.2025	Nixen vom Märchensee Sa., 08.02.2025
Frohstinn Geislar Sa., 22.02.2025	kfd Elferatsfrauen Sa., 22.02.2025	DK St. Paulus So., 23.02.2025
Fidelle Reisetanten Do., 27.02.2025	DK St. Josef Sa., 01.03.2025	Altes Beueler So., 09.02.2025

Zum Aufbau einer neuen Abteilung TSV-Tanzbienen für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren suchen wir Dich!

Hast Du Spaß, dich zur Musik zu bewegen? Wolltest du schon immer tanzen? Bei uns bist du genau richtig!

Bei uns lernst du verschiedene Tänze, Choreografien, Schrittkombinationen und Koordination und vieles mehr. Wir machen lustige Tanzspiele und toben uns richtig aus. Hier kannst Du kreativ sein und gemeinsam mit anderen Kids viel Spaß haben.

Natürlich wollen wir auch unser Erlerntes dann auf der Bühne präsentieren. Sei dabei, wir freuen uns auf dich!

Immer freitags 17.00 Uhr (ab 07.03.2025)
 TSV Turnhalle Bonn-Schwarzrheindorf (Stiftsstraße 9)

Auskunft unter:
 Tel. 0228 / 28683033
 E-Mail: info@tsvbonn.de

Feithys Feuerwache

Wir löschen IHREN Durst!

Ob. Wilhelmstraße 1a, 53225 Bonn-Beuel
 ☎ +49 151 27568185 ✉ info@feithys-feuerwache.de

Prof. Dr. Hendrik Streeck

ERSTSTIMME STREECK

CDU

v.i.S.d.P. CDU Bonn, Carl-Trolli-Straße 63, 53115 Bonn

Arno Schatz

FOTOGRAFIE BONN

HOCHZEITSFOTOGRAFIE SPORTFOTOGRAFIE STUDIOFOTOGRAFIE
 0160 45 66 276 EVENTFOTOGRAFIE kontakt@arnoschatz.de

Arno Schatz | Siegburger Straße 22 | 53229 Bonn | www.arnoschatz.de



Elisa I. regiert LiKüRa-Pänz

Auf einen Prinzen warten die Pänz in der **Narrenrepublik LiKüRa** in dieser Session vergebens. Dafür wird Elisa I. (Nelles) mit ihren beiden Paginnen, Pagin Tessa (Müller) und Pagin Julia (Limbach) in die Säle einziehen und sich bei den Umzügen feiern lassen.

Die Tollität **Prinzessin Elisa I.** besucht die zweite Klasse der Ennerttschule und ist seit 2022 im Tanzcorps „Die Ennertfunken“ aktiv und folgt ihrer Mutter, die in der Session 2001/02 als Kinderprinzessin Nicole I. in LiKüRa regierte und 10 Jahre bei den Ennertfunken aktiv war.



Elisa I. wird mit ihren beiden Paginnen, Tessa (li) und Julia in die Säle einziehen. Foto: A. Schatz

Pagin Tessa geht in die zweite Klasse der Grundschule Om Berg und ist seit 2020 aktives Mitglied im Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten. **Pagin Julia** besucht ebenfalls in die zweite Klasse, in der Gottfried-Kinkel-Grundschule Oberkassel.

Gekrönt wurde Elisa bereits am 11. Januar in der Aula des Kardinal-Frings-Gymnasiums. Dort wurden die drei Mädels nach dem Gemeinschaftsauftritt der Kinderanzcorps aus LiKüRa, den Ennertfunken und der LiKüRa-Ehregarde zum dritten Mal den fast 400 Jecken vorgestellt.

Ulrich Rosen ist neues Ehrenmitglied

Rud sin de Ruse ist seit 2002 der Karnevalskracher schlechthin. Dass Ruse (Rosen) aber auch richtig jeck sein können, zeigt der **Rosenstamm von Uli Rosen** aus dem LiKüRa-Staat, der mit **Röschen Kirsten** (1976 Kinderprinzessin, 1991/1992 Liküra Kirsten I.) und den beiden Ablegern **Fabian** (Moderator der Ennertfunken) und **Laura** (u.a. Liküra-Kinderprinzessin 2009/2010) weit über das jecke Mass hinaus aktiv ist.



Uli Rosen wurde Ehrenmitglied des Festausschusses. Foto: Privat

Seit Weihnachten 2024 ist er neues Ehrenmitglied des LiKüRa-Festausschusses, in dem er über jecke 2 x 11 Jahren aktive war, zuletzt als 2. Vorsitzender.

Er kümmerte sich u.a. tatkräftig um die Wagenhalle, die Zugmaschinen sowie die jeweiligen TÜV-Abnahmen. Zum LiKüRa-Umzug hatte er stets die Sicherungsmaßnahmen im Blick. Sein Ziel: Den Veedels-Zoch sicher und unbeschwert durch die Straßen ziehen zu lassen. **Dreemol von Hätze, LiKüRa Alaaf“.**

70 Jahre

Tanzcorps - Die Ennertfunken der Großen Küdinghovener KG e.V.



Die **Ennertfunken**, das Tanzcorps der **Großen Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V. (GKKG)** treten in **drei Gruppen** auf: Die **Ennertfünkchen** mit Tänzerinnen von ca. 5 bis 12 Jahren, die **Ennertfunken** mit Tänzerinnen im Alter von ca. 12 bis 16 Jahren und das **Amazonencorps** mit Tänzerinnen von ca. 16 bis 25 Jahren. Abgerundet wird ihr Programm durch **Moderator Fabian Rosen** und seinen „Azubi“, die gemeinsam durch das Programm führen. Mit **63 Tanzmariechen** wirbeln sie in der aktuellen Session über die Bühnen in LiKüRa, Bonn und anderswo.

Dabei vereinen Ihre Tänze Elemente des klassischen Gardetanzes mit Showtanz, Akrobatik und beeindruckenden Hebefiguren. Sie treten alle gemeinsam oder auch alleine in den einzelnen Gruppen auf. Neben den Tanzauftritten nehmen sie am Karnevalsonntag am LiKüRa-Zug sowie am Historischen Umzug zu Pützchens Markt teil. Bei den Ennertfunken wird besonders die Gemeinschaft und der Zusammenhalt gefördert. So finden zum Beispiel Trainingswochenenden in Jugendherbergen statt, gefeiert wird bei Sommerfesten, sportlich betätigen sich die Mädels in Sprungräumen oder beim Rafting auf dem Rhein. Die jährlichen Nikolausfeier mit ihren Familien und Freunden sind die Bühnen um ihre neuen Tän-

ze vorzuführen. Spaß und das Miteinander kommen also nicht zu kurz. Bereits im letzten Jahr konnte die Ennertfunken ihr **70-jähriges Jubiläum** feiern. Gegründet wurde die Abteilung der GKKG 1954 mit einigen Gardesoldaten und einem Tanzpaar. Kurz darauf wurde auch das

aber schon nach kurzer Zeit wuchs das Corps auf eine stattliche Größe an. In den siebziger Jahren entstand mit dem Amazonencorps, ein Dammentanzcorps.

1998 übernahm mit Anja Hasenberg ein langjähriges Mariechen der Ennertfunken die Leitung der Tänzerinnen. Bis zur aktuellen Session, steckt sie jedes Jahr, ihre Energie und ihr Herz in den Entwurf neuer Tänze, in die Auswahl der Musik und ihre Freizeit in das Training der einzelnen Gruppen. Unterstützt wird sie auch bei der Organisation des Tanzcorps vom leistungsstarken und kreativen Elternrat. Zudem stehen dem Tanzcorps noch weitere Betreuerinnen sowie zwei Tänzerinnen des Amazonencorps beim Training zur Seite.



Die Ennertfunken feiern den 70. Gründungstag mit allen aktiven Tänzerinnen. Foto: A. Schatz

das Training der einzelnen Gruppen. Unterstützt wird sie auch bei der Organisation des Tanzcorps vom leistungsstarken und kreativen Elternrat. Zudem stehen dem Tanzcorps noch weitere Betreuerinnen sowie zwei Tänzerinnen des Amazonencorps beim Training zur Seite.



Die Amazonas sind die zuletzt gegründete Gruppe der Funken. Foto: A. Schatz

Kindertanzcorps ins Leben gerufen. Am Anfang waren es nur vier Kinder,

oder auf Facebook: **Die Ennertfunken**





EG Neuwagen Gebrauchtwagen Günstige Finanzierung

Tel.: 0228 / 46 48 83 Mobil: 0171 / 640 44 11
 Fax: 0228 / 46 28 75 www.ap-autoproject.de

Autoproject KFZ-Handels GmbH, Königswinterer Str. 38, 53227 Bonn

INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNG DIPL.-ING. ULRICH ROSEN

WIR TRAGEN MIT UNSEREM FACHWISSEN
ZU IHREM ERFOLG BEI!



Pützchensweg 61
53227 Bonn



Tel: 02 28 / 976 79 03
Fax: 02 28 / 976 79 04

info@vermessung-rosen.de
www.vermessung-rosen.de



Spielstark in 2025

Das Junge Theater Bonn startet vielfältig in das Jahr 2025: Anfang Februar kehrt ‚Der Gruffelo‘ von Axel Scheffler und Julia Donaldson wieder auf der Bühne zurück. Das Stück fasziniert durch seine humorvolle Erzählweise, ein-drucksvolle Charaktere und eine fantasievolle Inszenierung, die sowohl Kindern als auch Erwachsenen großen Spaß bereitet. Mit einer Mischung aus Spannung und Witz vermittelt ‚Der Gruffelo‘ wichtige Lektionen über Mut und Einfallsreichtum. Gemeinsam mit Tall Stories London hat das JTB die deutschsprachige Erstaufführung des Musicals für Publikum ab 3 Jahren produziert.

Witzig und berührend wird es auch bei ‚Pettersson und Findus‘, nach der beliebten Kinderbuchreihe des schwedischen Autors Sven Nordqvist. Durch lebendige Charaktere, liebevolle Kulissen und eine mitreißende Erzählweise wird die

Geschichte der zwei ungleichen Freunde im Jungen Theater Bonn zum Leben erweckt. Marc Schubring hat die Musik und Lieder dazu komponiert, Andreas Lachnit hat das Stück für Publikum ab 4 Jahren inszeniert.



Rico und Oskar suchen gemeinsam in ‚Rico, Oskar und die Tieferschatten‘ den ALDI-Kidnapper.

Und wem das nicht abenteuerlich genug ist, darf sich auf ‚Ronja Räubertochter‘ von Astrid Lindgren freuen, die vielleicht schönste und vollkommenste Geschichte von Astrid Lindgren – spannend, berührend und komisch zugleich erzählt sie von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre

Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen. Regisseur Bernard Niemeyer die Geschichte für Publikum ab 6 Jahren inszeniert.

Außerdem stehen noch viele weitere Abenteuer auf dem Spielplan des Jungen Theaters Bonn: Rico und Oskar suchen gemeinsam in ‚Rico, Oskar und die Tieferschatten‘ den ALDI-Kidnapper, Ida und ihre Freunde versuchen in ‚Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!‘ herauszufinden wer die ganzen Löcher an der Wintersteinschule gräbt und das Sams tobt in ‚Das Sams – Eine Woche voller Samstage‘ Herr Taschenbier hinterher. Im Jungen Theater Bonn werden starke Geschichten spannend erzählt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zu den Stücken sowie die entsprechenden Termine finden Sie unter www.jt-bonn.de

„Geschichten von der Sonnenseite“

Im zweiten von Johannes Lesch verfassten Buch „Geschichten von der Sonnenseite“ schreiben insgesamt 25 Autoren ihre persönliche Beuel-Geschichten. Johannes Lesch hatte Anfang 2022 alle Beueler dazu eingeladen, mit einem Bericht an seinem Buch-Projekt mitzuwirken. „Eigentlich wollte ich das Projekt in einem halben Jahr abschließen, aber das war wohl doch etwas zu optimistisch kalkuliert“, sagt Lesch, der nach dem Wimmel-



buch Beuel nun ein weiteres Buch mit engem Bezug zu seiner Heimat Beuel herausgebracht hat. „Es ist ein sehr buntes Potpourri geworden. So wie ich es mir vorgestellt hatte.“ berichtet Lesch. So finden sich Geschichten von alten und fast vergessenen Bräuchen, olympische und Seefahrer-Karrieren sowie viele Berichte aus den Beueler Straßen im Buch das im Kid Verlag erschienen und im Handel für 12,95 EUR zu erhalten ist.

Jecke Pänz sin an d'r Macht

Bereits zur Sessionseröffnung im November wurden in Holzlar und Vilich Müldorf die neuen Kinderprinzenpaare proklamiert. Den Start in die neue Session legte der Festausschuss Veedelszoch Holz-

Unter dem Motto „Fastelovend jeck, kunterbunt und met vell Hätz, es bei uns in Vilich-Müldorf immer Jesetz“ möchten sie Brücken bauen und zeigen, dass Karneval in Vilich-Müldorf für alle offen ist. Die Tollitä-



Das Kinderprinzenpaar des Bürgervereins Vilich-Müldorf ist heimatverbunden und lebt den Karneval. Foto: J. Daun

lar hin und proklamierte nach siebenjähriger Abstinenz die neuen Tollitäten Lotte I. (Berends) und Fieta I. (Stiltz), als Kinderprinzenpaar, die mit ihren Pagen Artur und Veronika, den Kinderkarneval repräsentieren werden. Vorbereitet auf ihr Amt wurden sie von Adjutantinnen Wencke Leske, die selbst über Erfahrungen als Kinder-LiKüRa und LiKüRa-Prinzessin verfügt.

Das Sessionsmotto: „Die Holzörer, die sin jeck un han ehr Hätz am räächte Fleck“, wird ab sofort von ihnen bei Umzügen und Auftritten in Sitzungen während der besonders langen Session, hervorragend präsentiert.

Davon konnten sich bereits die Besucher der Proklamation der Vilich-Müldorfer Kindertollitäten Amalia I. (Koch) und Tayo I. (Wilkes) überzeugen, die in dieser Session das Zepter des Karnevals am Mühlenbach mit viel Herz, Spaß übernehmen.

ten legen großen Wert darauf, dass der Fastelovend in ihrer Heimat nicht nur gefeiert, sondern gelebt wird – und das mit viel Herz.

Amalia I., tanzt gerne in der Prinzengarde Vilich-Müldorf, macht Musik und bringt mit ihrem Rhythmusgefühl und ihrer Energie das Beste in jede Karnevalsstimmung. Diese Begeisterung und Leidenschaft teilt sie



Seit sieben Jahren hat auch Holzlar und der Festausschuss wieder ein Kinderprinzenpaar. Foto: J. Daun

mit ihrem Prinzen, Tayo I., der begeisterter Basketballspieler beim BSV Roleber ist und sich seit klein auf mit dem karnevalistischen Treiben in der Region verbunden fühlt.

FÜR GESUNDE

AUGENBLICKE

SORGEN WIR SEIT ÜBER 40 JAHREN MIT HERZ.

AugenklinikRoth

AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital
Johann-Link-Straße 11
53225 Bonn-Beuel

www.AugenklinikRoth.de



Demenz – und nun?

Unser Gehirn ist unser wertvollster Schatz und verdient besondere Aufmerksamkeit. Der Begriff „Demenz“, in der Medizin als ein Zustand, bei dem die geistigen Fähigkeiten abnehmen, beschrieben, verursacht enormes Unbehagen, ist die Krankheit doch bis heute nicht heilbar. Doch die gute Nachricht ist: Wir können einiges tun, um unser Gehirn gesund und leistungsfähig zu halten!

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig: Lassen Sie Blutdruck, Cholesterin und Blutzucker kontrollieren. Achten Sie auf ein gesundes Körpergewicht und verzichten Sie auf das Rauchen.

Auch wenn eine Demenzerkrankung bereits diagnostiziert wurde, gibt es Möglichkeiten, den Alltag zu strukturieren und die Lebensqualität zu verbessern – für Betroffene und ihre Angehörigen.



Diagnostizierte Demenzerkrankungen können durch Angebote, die sich besonders in der Tagespflege bewährt haben zu einer festen Tagesstruktur beitragen. Foto H. Müller

Gesunder Lebensstil

Regelmäßige Bewegung hält nicht nur den Körper, sondern auch das Gehirn fit. Ob ein Spaziergang im Park, Tanzen oder leichte Gartenarbeit – jede Aktivität zählt.

Eine ausgewogene Ernährung mit viel frischem Gemüse, Obst, Fisch und Olivenöl kann das Risiko von Demenz verringern.

Bleiben Sie neugierig und aktiv! Ob Kreuzworträtsel, das Erlernen einer neuen Sprache oder das Spielen eines Musikinstruments – geistige Herausforderungen stärken die Verbindungen zwischen den Gehirnzellen. Besuchen Sie Freunde, engagieren Sie sich in einem Verein oder lachen Sie zusammen mit der Familie.

Ein Angebot, das sich besonders bewährt hat, ist die Tagespflege. Sie bietet eine feste Tagesstruktur, die Demenzkranke hilft, Orientierung und Sicherheit zu finden. In der Tagespflege verbringen Betroffene den Tag in einer geschützten Umgebung, in der sie individuell betreut werden. Aktivitäten wie gemeinsames Singen, Basteln oder Bewegungsübungen regen Geist und Körper an, während feste Rituale wie Mahlzeiten Geborgenheit schaffen.

Die Bedeutung von Routine und Aktivierung

Im Alltag ist es wichtig, eine möglichst konstante Routine beizubehalten.

Wiederkehrende Abläufe – etwa feste Zeiten für Essen, Spaziergänge oder Ruhephasen – schaffen Verlässlichkeit und verhindern Überforderung. Auch kleine Aufgaben wie das Eindecken des Tisches oder das Gießen von Blumen können das Gefühl von Selbstständigkeit fördern.

Fazit: Unterstützung annehmen und Lebensqualität erhalten

Wenn eine Demenz diagnostiziert wurde, ist das kein Grund, den Mut zu verlieren. Es gibt viele Angebote wie die Tagespflege, Selbsthilfegruppen oder Beratungseinrichtungen, die helfen,

den Alltag zu bewältigen und die Lebensqualität zu verbessern. Auch wenn Heilung derzeit nicht



Dilledöppchen und LiKüRa-Prinzessin zu Gast bei den Senioren. Foto: Privat

möglich ist, kann eine liebevolle Betreuung und eine strukturierte Umgebung viel Positives bewirken.

Bleiben Sie aktiv, neugierig und offen für Unterstützung – gemeinsam kann der Alltag mit Demenz besser gestaltet werden!

Zum Alltag zurück in dieser Session beim Karneval. So beim kostenfreien Ü60-Karnevalsnachmittag am 16.2. ab 14.30 Uhr im Herz-Jesu-Kloster in Ramersdorf. Mitfahrgelegenheiten unter 0151-25541257 anfordern.

Morgens am 23.2. zur Bundestagswahl und ab 14.00 Uhr Jeck im Restaurant des Seniorenheimes, Michael Thelen und seine Mitarbeiter haben ein jeckes Programm organisiert.

Mit der Rikscha an den Rhein

Ausflüge in einer Fahrrad-Rikscha: Das konnten die Bewohner*innen des Altenheims Herz-Jesu-Kloster bisher nur gelegentlich genießen. Der Verein „Radeln ohne Alter“ bietet einmal wöchentlich Fahrten an. Doch nun steht ihnen eine eigene Rikscha zur Verfügung. Das Erzbistum Köln, gefolgt vom Verein Weihnachtslicht des Bonner General-Anzeigers und der Sparkasse KölnBonn haben es mit ihrer großzügigen Spende dem AHJK ermöglicht, eine eigene Rikscha anzuschaffen.

„Wir freuen uns sehr“, sagt Einrichtungsleiterin Sabine Rottländer. „Die von ‚Radeln ohne Alter‘ angebotenen Fahrten wurden mit Begeisterung angenommen. Die Nachfrage war meist größer als das Angebot.“ Die Ausflugsziele sind vielfältig: Das kann eine Fahrt zu einem bestimmten Geschäft sein, ein Besuch auf dem Friedhof oder dem Wochenmarkt. Während der

besonders beliebten Fahrten zum Rhein singen die Fahrgäste auch schon mal Rheinlieder.

einer Fahrt. Einige Mitarbeitende des AHJK nutzen die Winterzeit, um sich mit dem neuen Gefährt vertraut zu machen.



Seit Weihnachten können die Bewohner des Herz-Jesu-Klosters mit einer eigenen Rikscha ausfahren.

Wenn nun die „Rikscha-Saison“ wieder beginnt, kommen deutlich mehr Senior*innen in den Genuss

Sie werden als Chauffeur*innen dafür sorgen, dass ihre Fahrgäste ihren Ausflug sicher genießen können. Eine Gehbehinderung muss übrigens kein Hindernis sein: Das Fahrzeug ist so konstruiert, dass

auch Rollstuhlfahrer*innen an die Rikscha heranfahren und dann auf den Sitz wechseln können.



Die Caritas in Beuel

Ihr Partner im Alter

www.caritas-bonn.de

bonn  caritas

Theresienau
Aus der Quelle schöpfen



LEBENSFREUDE TEILEN - GEMEINSAMKEIT ERLEBEN

Tagespflege Theresienau
Hartwig-Hüser-Straße 1 ♦ 53227 Bonn (Oberkassel) ♦ Tel. 0228 976 678-11



Das Kinderdreigestirn der Kaasseler Jonge im Amt

Oberkassel (hm). Am 11. Januar war es endlich soweit. Das bereits bei der Sessionseröffnung der **KG Kaasseler Jonge** vorgestellte Kinderdreigestirn, das erstmals als Siebengebirgs-Kinderdreigestirn der KG Kaasseler Jonge jecke Erfahrungen sammeln wird, ist proklamiert.

Als Kinderprinz erhielt Niklas I. (Brenner), als Kinderprinzessin Julia II. (Menzel) und als Bauer, Jonas I. (Brenner) ihre Insignien der Macht. **Prinz Niklas** ist 10 Jahre alt und besucht die 4. Klasse der **Grundschule in Unkel**, wo er mit seiner Familie lebt. **Prinzessin Julia II.** ist 11 Jahre alt und wurde 2013, 3 Tage vor Weiberfastnacht, in Bonn gebo-

ren, wohnt in Oberkassel und besucht die 6. Klasse des **Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums**. **Bauer Jonas I.**, der Bruder des Prinzen ist 9 Jahre alt und besucht ebenfalls die Grundschule „Am Sonnenberg“ in Unkel. **Pagin Ella** ist 11 Jahre alt, wohnt in Oberkassel und geht in die 6. Klasse des **Kardinal-Frings-Gymnasiums**.

Karnevalistisch vorbelastet ist das Dreigestirn allemal, denn sowohl Julias Mutter, Melanie Menzel und der Vater der beiden Prinzer, Christoph Brenner, sind als Präsidentin des DK Nixen vom Mär-



Die Kaasseler Jonge stellen das 1. Siebengebirgs-dreigestirn.
Foto: L. Obliers

chensee und als 2. Vorsitzender der KG Kaasseler Jonge feste Karnevalsgrößen.

Nach der Proklamation im katholischen Pfarrheim u.a. mit Auf-

tritten der **ALTEN KAMERADEN** am 12. Januar, hatte das Trio den ersten Auftritt bei der Kinderkarnevalsparty.

Das Trifolium regiert ab sofort über die jecken Pänz und feiert mit ihnen den Kinderkarneval. Sie ziehen mit den Pagen und Gefolge durch die angrenzende Region und bringen bei fast 80 Auftritten den Frohsinn direkt zu den großen und kleinen Jecken. So u.a. beim **Tollitätenempfang des Schiffer-Verein Beuel**, der Proklamation der Wäscherprinzessin oder der Weibersitzung des DK Ni-

xen vom Märchensee. Empfangen werden sie am **28. Januar von NRW-Ministerpräsident Wüst im Düsseldorfer Landtag** und beim **Prinzessen** der KG Bockeroth treffen sie am 15. Februar auf regionale Tollitäten.

Auch bringen sie das Brauchtum in Säle, Altersheime und karitativen Einrichtungen, aber vor allem auch in Kindergärten und Schulen.

Beim Veedelszoch am 1. März werden sie ab 15.11 Uhr durch Kaassel, mit dem Ziel After-Zoch-Party im katholischen Pfarrheim, ziehen.

Erstmals repräsentiert ein Kinderprinzenpaar den Karneval im Siebengebirge.

Ein Tag in die Berufswelt schnuppern

Oberkassel (hm). In der Adventszeit hatte die **Gottfried-Kinkel-Grundschule Oberkassel** gemeinsam mit der **Werbegemeinschaft Oberkassel (WOK)** zu einer besonderen Aktion eingeladen.

Getreu einem afrikanischen Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen, das daran erinnern soll, wie wichtig Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse für die Entwicklung der Kinder sind machten die Grundschule und die **WOK** dieses auf eine besondere Weise erlebbar.

Verlost wurden bei Adventssingen **besondere Aktionsgutscheine** die den Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglichten, bei denen sie Kompetenzen erwerben, die man nicht in Schulbüchern lernen kann.

15 Händler und Oberkasseler Betriebe gaben den Kindern nicht nur

Einblicke hinter die Kulissen verschiedener Berufe, wie sie es sonst meist nur aus Serien wie „Die Sendung mit der Maus“ oder „Checker Tobi“ kennen, sondern auch die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden.



Mit Gutscheinen bekamen die Kinder Einblicke in die Berufswelt.

um kreativ mitzuwirken. In der **Backstube des Café Breuer** wurden 14 Kinder für einen Tag Bäckermeister und backten Weckmänner, beim **Pizzaprinzip** rollten sie Teig und belegten Pizzen. Coole Stylings erfuhren sie bei **Friseur Lohr** und bei einem Konzentrationsyoga bei **Bonler-Bonn** erlernten 6 Kinder Entspannungsübungen.

Einblicke besonders beliebt bei Mädels waren Verkaufsabläufe und Dekorieren bei **Herzklopfen** und bei **Max und Moritz** übernahmen drei Kinder die täglichen Aufgaben einer Buchhandlung.

Dabei entstanden wertvolle Lernmomente mit Alltagsbezug, das Selbstvertrauen wurde gestärkt, praktische Erfahrungen gesammelt und sogar neue Talente entdeckt – eine Kombination aus Spaß und Bildung!

Initiiert wurde das Projekt von **Grundschulleiterin Caroline Herzog**, die es als ihr Herzensprojekt beschrieb und total begeistert vom Einsatz des Vorstandes der WOK, Oliver Lohr und Christian Schönen, war.

Die Betriebe ließen die Kinder in Arbeitsabläufe reinzuschnuppern

Christian Schönen: „Als WOK sind für bei solchen Aktionen immer dabei. Damit können wir unser Gute-Laune-Dorf lebendiger



Verkostungsaktion bei Bioladen Himmel und Erde: 3 Kinder kreieren ein Geschmackserlebnis.
Foto: Privat

gestalten und auch dazu beitragen, dass die Kinder etwas lernen“.



Weckmänner wurden im Café Breuer gebacken. Foto: Wilhelm



Werbegemeinschaft Oberkassel

Kompakt- und Grundlagenkurse

Alle Fächer sind auch im Einzelunterricht buchbar.

Abitur 2025

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Biologie



Zentrale Prüfungen 10

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch

bonler - Bonn lernt.
Königswinterer Straße 258 + 704
Bonn-Küdinghoven & Oberkassel

bonler
BONN LERNT.

info@bonler.de www.bonler.de ☎ 0176 - 6655 0995

IMPRESSUM

BRÖCKEMÄNNCHE

Herausgeber, Redaktion:
redaktion&sport
Am Bungert 35, 53227 BONN
Fon: 0173-2946361
E-Mail:
redsport@t-online.de
V.i.S.d.P. Redaktion:
Helmut Müller
Gestaltung/Druckvorstufe:
weber preprint service

Auflage: 10.000

ERSCHEINUNG: anlassbezogen

KONTAKT

Marketing/Medienberater:

Helmut Müller, Fon: 0173-2946361
redsport@t-online.de
Max Malsch (Fotoreports)

Druck:

Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG
Karlstraße 30
53604 Bad Honnef
Fon: 0 22 24 / 24 62
Fax: 0 22 24 / 24 63
E-Mail: info@siebengebirgsdruck.de

Redaktion:

Fon: 0173-2946361
redaktion&sport



Mit Spenden helfen

Großzügige Geldspenden wurden zum Jahresende auch in Beuel überreicht, die ohne jegliche Gegenleistung dem Kinderhospiz, dem Therapiezentrum und der Unterstützung von gemeinnützigen Veranstaltungen übergeben wurden. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung und ermöglichen es Organisationen auch

langfristige Projekte zu planen und umzusetzen.

Durch Geldspenden können aber auch notwendige Ressourcen bereitgestellt und essenzielle Dienstleistungen unterstützt werden. Sie ermöglichen eine schnelle Hilfe und können daher eine erhebliche Wirkung entfalten sowie das Leben vieler Menschen nachhaltig verbessern.



NAUNDORF
seit 1909

Die Steinmetzmeister

Michael Naundorf & Olaf Krautien

Naundorf & Krautien GbR
Platanenweg 10 • 53225 Bonn (Beuel)
Telefon: (02 28) 46 75 75
Telefax: (02 28) 47 69 42
info@diesteinmetzmeister-bonn.de
www.diesteinmetzmeister-bonn.de



www.vieleherzen.de

Wir haben uns für das Jahr 2025 vorgenommen 25.000,00 € Spenden für den guten Zweck in der Region zu sammeln. Finanziert wird das durch einen Teilbetrag unserer Provisionen, die wir für die Vermittlung von Internet-, Festnetz- und Mobilfunkverträgen erhalten.

Somit musst Du als Kunde nicht ins eigene Portemonnaie greifen und tust trotzdem was Gutes!

Gleichzeitig erhältst Du Dir einen Ansprech- und Servicepartner vor Ort!

Sei auch Du ein Herz und hilf mit!

Alle Infos auf der Homepage!

O2 Quality Partner
Kreuzstr. 2 Bonn-Beuel

Letztes Benefiz-Konzert von SingSing

Pützchen (hm). Die **Vokalgruppe SingSing**, die seit mehr als zehn Jahren bei ihren Adventskonzerten am 3. Adventssonntag Spenden für die Bewohner des Therapiezentrums Beuel (TZ) gesammelt hatte, beendete zum Jahresende 2024 nach 17 ereignisreichen, herrlichen, erfolgreichen Jahren mit wunderbaren Konzerterlebnissen, aber natürlich auch mit aufwändiger, zeitraubender und kräftezehrender Probenarbeit ihre Konzertreihen.

Da, wo sie anfangen, hörten sie auch mit einer Matinee und der Abendveranstaltung zu Gunsten des TZ auf und in Zusammenarbeit mit dem TZ-Chor ein Benefiz-Abschiedskonzert gestalten und es

nochmal so richtig krachen lassen.“

Die „Wiederholungstäter“ wussten sie was auf sie zukam. Gregor Kess, Musikalrounder und Gründer der Gruppe: „Wir wollten uns aber gebührend verabschieden. Kein klassisches Weihnachtskonzert, sondern ein Musikerlebnis, etwas rockig mit ein wenig Soul, etwas kölschem Klamauk und mit frechen Texten. Am Ende hatten sie erneut eine nennenswerte Spendensumme erreicht, die durch eine weitere Zu-



Die Spende von SINGSING an Sabine Rickse (li) und Susanne Seichter hilft. Foto: Privat

wendung des Bürgervereins Vilich-Müldorf erhöht wurde. Übergeben wurde die finanzielle Hilfe an Sabine Rickes und deren Nachfolgerin, Susanne Seichter kurz vor Weihnachten.

Bildband gegen Spenden vergriffen

Die erste Auflage des Bildbands „Bechlinghoven und Pützchen – wie es damals war“ mit 300 Büchern ist seit Jahreswechsel fast gänzlich vergriffen.

Im 116 Seiten starken Bildband werden historische Aufnahmen von Gebäuden und Straßenzügen präsentiert, die es so nicht mehr gibt oder deren Optik sich stark verändert hat. Auf der daneben liegenden Seite sieht man zum Vergleich und zum Einordnen das aktuelle Bild.

Es handelt sich vielfach um bisher nicht veröffentlichte historische Fotografien, die in Archiven oder manchen privaten Foto-Alben und bisweilen auch in ganz profanen Schuhkartons schlummerten.

Es sind noch wenige Rest-Exemplare in der Adelheidis-Apotheke und im Büro von Landschaftsbau Lentzen in Pützchen verfügbar.



Der Arbeitskreis 725 Jahre Bechlinghoven spendet.

Der Arbeitskreis 725 Jahre Bechlinghoven plant, aus den Spenden-

erlösen im Rahmen der Ausgabe des Bildbands und des Straßenfestes im vergangenen September verschiedene Anliegen in Pützchen und Bechlinghoven zu unterstützen.

Unter anderem erhält die Gemeinschaft der Ortsvereine 1.500 Euro zur Durchführung des Frühballs, zu dem am Montag des Schützenfestes im Juli alle Mitbürger und Mitbürgerinnen aus Pützchen und Bechlinghoven, die älter als 65 Jahre sind, in das Pfarrzentrum St. Adelheidis in Pützchen eingeladen und bewirtet werden.

Weitere Spendenübergaben sind geplant, wenn der endgültige Erlös des Jubiläumsjahres feststeht.

Fanclub kann feiern und spenden

St. Augustin (hm). Olympionike Max Rendschmidt und sein Ramersdorfer Fanclub übergaben bereits im Dezember eine Spende von 1.111 Euro an den Förderverein Kinderklinik Sankt Augustin.

Generiert hatte die Spende sein Ramersdorfer Fanclub während der diesjährigen Olympischen Spiele auf zwei Public Viewings. Das eingenommene Geld für Speisen und Getränke rundete der Bonner Vorzeigesportler entsprechend auf.

Im August 2024 gewann der Bonner Kanute bei den Olympischen Sommerspielen in Paris mit



Max Rendschmidt (Mitte) übergibt die Spende seines Fanclubs. Foto: Privat

dem deutschen Kajak-Vierer olympisches Gold. Es war seine vierte

Goldmedaille. Bei den Spielen in Rio de Janeiro 2016 und Tokio 2020 holte er zuvor bereits insgesamt drei Goldmedaillen.

Mittlerweile ist der Beamte der Bundespolizei verheiratet, wohnt in Ramersdorf, trainiert aber sowohl bei seinem Verein in Essen, im Leistungszentrum des Bundes in Kienbaum sowie auf dem Rhein. Sein Ziel bleibt Olympia 2028 in Los Angeles und eine weitere Goldmedaille im Deutschland-Vierer, den er seit Jahren als Schlagmann erfolgreich fährt.

Unsere Highlights im Februar 2025



GEHEIME FREUNDE

VON MYRON LEVOY
FÜR PUBLIKUM AB 12 JAHREN

"SO SENSIBEL UND BERÜHREND, WIE ICH THEATER
NOCH NIE ERLEBT HABE. DIE BEIDEN KINDER IN
DEN HAUPTROLLEN WAREN PHÄNOMENAL."
DIE ZEIT / ZEIT DER LESER

Vor fünfzehn Jahren, im Mai 2010, fand die Premiere von
'Geheime Freunde' im JTB statt. Aufgrund des anhaltenden Erfolges
des Stückes, das seitdem rund 60.000 Gäste in über 300 Vorstellungen
gesehen haben, wurden die Rollen der Kinder bereits zum fünften Mal
neu besetzt. Die Inszenierung von Intendant Moritz Seibert ist damit
die am längsten laufende Produktion aller Zeiten am JTB.

FR., 14.2. um 10 und 19.30 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER

VON ASTRID LINDGREN
FÜR PUBLIKUM AB 6 JAHREN

Auf der Mattisburg wird Ronja geboren, die Tochter des Räuber-
hauptmanns Mattis. Zur gleichen Zeit erblickt auch Birk Borkason
das Licht der Welt, doch die Mattis- und Borkaräuber sind seit je her
verfeindet. Als Ronja und Birk älter werden, lernen sie sich zufällig
kennen und helfen einander. Als die Räuber ihre Freundschaft
entdecken, flüchten die beiden in den Mattiswald, in dem auch
Graugnome, Wilddruden und Rumpelwichte ihr Unwesen treiben.
Auch wenn sie ihre Familien sehr lieben, wollen Birk und Ronja
sich ihre Freundschaft nicht verbieten lassen und Räuber wollen sie
sowieso nicht werden.

FR., 21.2. um 18.30 Uhr
SA., 22.2. um 15 und 18.30 Uhr



DER GRUFFELO (3+)

von Axel Scheffler und Julia Donaldson

"FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG
MIT KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK."
SCHNÜSS

SA., 12. um 15 Uhr
SO., 22. um 15 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER! (6+)

von Margit Auer

"VOM BESTSELLER ZUM BÜHNENHIT!"
GENERAL-ANZEIGER

FR., 7.2. um 18.30 Uhr
SA., 8.2. um 15 und 18.30 Uhr



JTB IM THALIA: DIE SCHATZINSEL (8+)

von Robert Louis Stevenson

"BEEINDRUCKENDES FESTIVAL VON MIMIK,
KÖRPERHALTUNG, BEWEGUNG UND
STIMMARIATIONEN"
SCHNÜSS

FR., 7.2. um 18.30 Uhr
SA., 8.2. um 15 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller
Stücke für Schulen und Kitas statt.

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Gefördert
durch
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner



TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE



Auf zum Möhneverzäll

Bonn-Beuel seit über 200 Jahren die Wiege der Weiberfastnacht, die aus einer legendären Karnevalsrevolte der Beueler Waschfrauen 1824 und deren närrischem Treiben Mitte des 20. Jahrhunderts entstand woraus schließlich der weltweit einzigartige Charakter der Wäscherprinzessin hervorgegangen ist.

Ein besonderes Erlebnis ist die Fußführung unter dem Motto: „**Beuele Wieve laache, danze un fiire, all dat kanns' de hee liire!**“ Begleitet von einer versierten Gästeführerin und einer ehemaligen Wäscherprinzessin gibt es beim „Möhneverzäll“ lustige und kuriose Geschichten über den Alltag der Beueler Waschfrauen. Es geht zu Fuß durch die Beueler City, am Rheinufer entlang ins Beueler Heimatmuseum, wo die Wäscherprinzessin 2025, Lea I., die Besucher*innen mit einem kleinen Umtrunk begrüßt. Als Erinnerung zur Tour erhalten alle Teilnehmenden das aktuelle Festabzeichen der Beueler Weiberfastnacht.

Termine: 25.1., 1.2., 8.2. jeweils um 14.30 Uhr, 15.2. um 15 Uhr

Sprache: Deutsch und „Bönnsch“

Treffpunkt: Rathaus Beuel, Vorplatz, Friedrich-Breuer-Straße 65, 53225 Bonn

Preis: 13 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

Tickets: in der Bonn-Information oder online unter
www.bonnticket.de/artist/bonn-information

Hinweis: Karnevalistische Bekleidung ist erwünscht!

Ende der Führung am Heimatmuseum Beuel,
Wagnergasse 1, 53225 Bonn

BonnInformation
Windeckstraße 1, 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 77 50 00
bonninformation@bonn.de
www.bonnticket.de

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Das Kinderwerk Baronsky stellt sich vor

Das Kinderwerk Baronsky ist eine gemeinnützige Organisation, die sich als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe für die inklusive Bildung, Begleitung und Entwicklung von Kindern in Grundschulen und Kindertageseinrichtungen einsetzt.

Das Kinderwerk ist in folgenden Bereichen in Bonn und Umgebung tätig:

- 1 OGS** Vier inklusive ganztägige Bildungseinrichtungen
- 2 Inklusion** Inklusionsassistenz in Schule und Kita
- 3 FSJ** Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)
- 4 Bildungswerk** Umfangreiches Fortbildungsangebot im eigenen Bildungswerk

Sie suchen einen neuen Job?

Wen wir suchen

- Inklusionsassistenz in Schule oder Kita
- Gruppenleitung OGS
- Pädagogische Kraft in OGS
- Koordination für den Fachbereich OGS
- FSJ im Kinderwerk Baronsky

für alle gilt (m/w/d)

Was wir bieten

- Engagiertes und motiviertes Team
- Erfüllende Arbeit mit Kindern
- Fortbildungen im eigenen Bildungswerk
- Ein einzigartiges pädagogisches Konzept zum Wohle des Kindes



Jetzt bewerben:

job@kinderwerk-baronsky.de



Sie interessieren sich für Fortbildungen?

In unserem eigenen Bildungswerk bieten wir viele verschiedene Fortbildungen an. Einen Überblick über unser Angebot finden Sie hier



www.kinderwerk-baronsky.de/bildungswerk

